



Josepha und Markus

KABARETT, COMEDY UND MEHR

WORTREICH

SPIELZEIT 2023/2024



Foto: aw Pressefoto

HG. Butzko | Kabarett

ach ja

Sonntag
22.10.'23
20 Uhr

**Das
Kulturhaus.**
Am Lager 12

Wer kennt nicht den Spruch: „Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geliehen“? Aber mal ehrlich, damit war doch nicht gemeint, dass die Blagen das ernst nehmen, die Leihgabe zurückfordern, und bloß, weil wir über unsere Verhältnisse gelebt haben, keinen Kredit mehr gewähren. Da stellt sich doch die Frage: Wie konnte es nur so weit kommen? Der Hirnschrittmacher des deutschen Kabarett HG. Butzko wagt nach 25 Jahren Kabarett einen Blick in die Mahnbescheide des vergangenen Vierteljahrhunderts und da zeigt sich: Es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen und abzurechnen. Ab jetzt wird zur Kasse gebeten.

„Das ist kein Intellektuellen-Kabarett. Das ist Kumpelkabarett.“
Mainzer Allgemeine Zeitung



Foto: Fabian Stürz

Jakob Schwerdtfeger | Kunstcomedy

Ein Bild für Götter

Sonntag
19.11.'23
20 Uhr

**Das
Kulturhaus.**
Am Lager 12

Was hat Hot-Dog-Wettessen mit Kunst zu tun? Wie viel Rosé muss ich trinken, um in Kunstkreisen nicht aufzufallen? Die Antworten hat Jakob Schwerdtfeger, Kunsthistoriker und Battle-Rapper. Genauso ungewöhnlich wie diese Kombination ist auch seine Perspektive auf die Kunst. Humorvoll, selbstironisch und bissig blickt er hinter die Kulissen der Kunstwelt und erzählt von riskanten Aprilscherzen mit millionenschweren Werken. Geprägt von Hochkultur und Hip-Hop spielt sein Leben zwischen Ausstellungseröffnung und Hahnenkampf. Jakob Schwerdtfeger auf der Bühne ist: Ein Bild für die Götter.

„Schwerdtfegers Performance ist eine vehemente Liebeserklärung an die bildende Kunst.“ *General-Anzeiger Bonn*



Foto: Marvin Ruppert

Nektarios Vlachopoulos | Kabarett

Das Problem sind die Leute

Sonntag
3.12.'23
20 Uhr

Das
Kulturhaus.
Am Läger 12

Nektarios Vlachopoulos ist wahrscheinlich der beste Mensch der Welt. Er mag Ehrlichkeit, Frieden und dass alle ihn mögen. Die unglaubliche Kraft der Selbstironie ermöglicht es ihm, sich mühelos mit allen Hindernissen abzufinden und macht ihn immun gegen Vernunft und Reife. Nektarios beherrscht die gesamte Klaviatur der Albernheiten von Ringelmatz bis Pimmelwitz und überrascht nicht zuletzt mit fein geschliffener Rhetorik und bums-klugen Gedanken. In einer perfekten Welt wären alle Menschen wie Nektarios. Aber leider sind die meisten Leute heutzutage eher so wie sie sind. Und genau da liegt das Problem.

„... pointierter Sprachwitz und gesalzene Gesellschaftskritik. Beeindruckend!“ *Badische Zeitung*



Foto: Josepha und Markus

Sarah Hakenberg | Kabarett

Wieder da!

Sonntag
21.01.24
20 Uhr

Das
Kulturhaus.
Am Lager 12

Es gibt Zeiten, in denen uns das Lachen nur noch im Halse stecken bleibt und alle fröhlichen Melodien dieser Welt verklungen sind. Da diese Zeiten noch nicht angebrochen sind, hat Sarah Hakenberg mitreißende Schmählieder, raffinierte Protestsongs und Ohrwürmer neu geschrieben. Die Liedermacherin haut vergnügt in die Tasten, schrammt ihre Ukulele und erzählt dabei von Abgründen, die in uns schlummern und vom großen Wirrarr da draußen. Besser wird die Welt dadurch auch nicht, aber besser erträglich. Ein Abend voller intelligenter Bosheiten, fröhlichem Charme und unwiderstehlicher Dreistigkeit!

„Sie zerpfückt die Sprache und verzaubert damit die Ohren ihres Publikums.“ *Münchner Merkur*



Fatih Çevikkollu | Kabarett

ZOOM

.....

Sonntag Ein Virus hat die Welt angehalten und für einen kurzen
18.02.'24 Augenblick hat es Zoom gemacht. Und im Raum stand der
20 Uhr Traum von einer besseren Welt. Einer Welt, die sich darauf
besinnt, langsamer zu machen, rücksichtsvoller zu sein,
nachhaltiger zu leben. Und dann gab es wieder Flüge für
Das 19,90 €. Das neue Programm von Fatih Çevikkollu ist das
Kulturhaus. analoge Lagerfeuer in Zeiten digitaler Kälte: Es wärmt,
unterhält und bringt dich zum Lachen. Und es wirft einen
Blick in eine der spannendsten Zeiten, in der die Menschen
je gelebt haben.

Am Lager 12

„Fatih Çevikkollu hat [...] durch Mut, Intellekt, Provokation und
Frechheit überzeugt...“ *Aalener Zeitung*



Franziska Wanninger | Kabarett

Für mich soll's rote Rosen hageln

Sonntag 17.03.'24 20 Uhr
Das Kulturhaus. Am Lager 12

Franziska Wanningers Programm ist eine launige Hommage an die Leichtigkeit. Die Vollblutdarstellerin erzählt von der Jugend im Internat, falschen Vorsätzen und Dating in Zeiten von Videocalls. Nebenbei analysiert sie das Leben in minimalistischen Designwürfelhäusern oder die Herzlichkeit von dazugehörigen Vorgarten-Steinwüsten. Wanninger schaut den Leuten aufs Maul, singt von den Untiefen des Lebens, erschafft mit wenigen Charakterstrichen schwungvoll und pointenreich ganze Welten. Dabei zeigt sie, dass das Glück nicht mit einem Rasenroboter beginnt, sehr wohl aber mit Dinkelkräckern aufhört.

„Franziska Wanninger redet gerne. Und das ist ein Glück fürs Publikum.“ *Münchener Abendzeitung*



Foto: Michael Muster

William Wahl | Kabarett

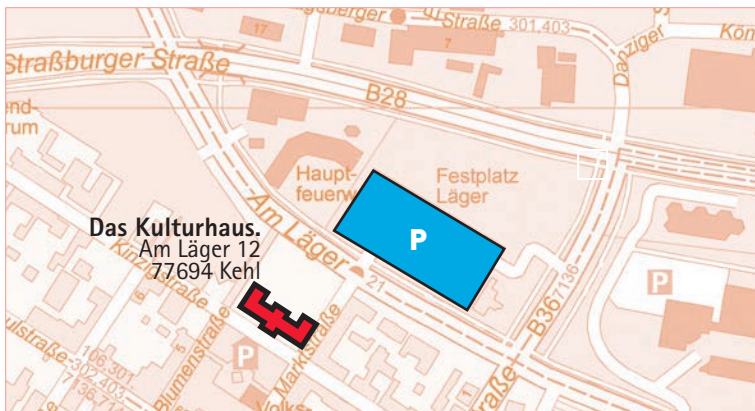
Nachts sind alle Tasten grau

Sonntag 21.04.'24 Ob Katzen Williams Wahlgesängen lauschen, ist nicht bekannt, aber die Menschen kommen freudestrahlend aus den Soloabenden des basta-Sängers und Klavierkabarettisten. 20 Uhr

Das Kulturhaus. Mittlerweile mehrfach preisgekrönt, präsentiert William Wahl mit „Nachts sind alle Tasten grau“ sein zweites Programm. In diesem spannt er mit beeindruckender Eleganz und komödiantischem Feinsinn den großen Bogen zwischen Kabarett und Kunst, Komik und Klavier. Dabei verbindet er das Komische mit dem Poetischen, die gedankliche Tiefe mit heiterer Leichtigkeit. William Wahl ist Preisträger der Freiburger Leiter 2023.

Am Läger 12

„Klavierkabarett ohne Staub, dafür aber mit viel Romantik für Realisten.“ *Deutschlandfunk*



Das Kulturhaus.
Am Lager 12
77694 Kehl

Abonnements

Drei Plus

Drei Veranstaltungen nach Wahl 42 Euro

Vier Veranstaltungen nach Wahl für 56 Euro

Fünf Veranstaltungen nach Wahl für 70 Euro

Sechs Plus

Sechs Veranstaltungen nach Wahl 78 Euro

Sieben Veranstaltungen 91 Euro

Einzelkarten

16 Euro

11 Euro ermäßigt

(zzgl. VK-Gebühren)

Veranstalter

Kulturbüro Kehl

Karten & Information

Tourist-Information Kehl

Rheinstraße 77

Tel. 07851 88-1555 oder auf

www.kultur.kehl.de

Restkarten

Restkarten sind an der Abendkasse

erhältlich. Einlass und Kassen-

öffnung 30 Minuten vor

Veranstaltungsbeginn

Parkmöglichkeiten

Parkplatz „Am Lager“

Parkhaus Centrum am Markt

Anreise ÖPNV

Entfernung vom Bahnhof

zum Kulturhaus: 5 Gehminuten

Tramhaltestelle „Hochschule“